

Drachenweg „Fafnir“

Wo Mossau- und Marbach sich küssen, führt der Drachenweg „Fafnir“ über 21 km rund um den Marbachstausee, vorbei an der Molkerei Hüttenthal durch Wiesen und Wälder.

Eine Umrundung des Marbach-Stausees zu Beginn der Wanderung, Genuss der frischen Waldluft im weiteren Verlauf bis Unter-Mossau und eindrucksvolle Ausblicke, die sich hier und da eröffnen, versprechen eine abwechslungsreiche Tour. Der 431 Meter hohe Zigeunerstock wird Richtung Hiltersklingen überwunden. Der sagenumwobene Lindlbrunnen lädt zur Erholungspause ein. Wegbeschreibung: Startpunkt dieser reizvollen Route ist der Parkplatz an der Mossautalhalle (über die Innerortsbeschilderung leicht zu finden). Nach einer kurzen Wegstrecke entlang der Bundesstraße biegen wir rechts ab zur Privatmolkerei Hüttenthal. Vielleicht füllen wir im Molkereilädchen unseren Rucksack mit Köstlichkeiten auf. Nun steigt der Weg an. Unter uns fließt gemächlich der Marbach, dessen Verlauf wir bis zum Stausee folgen. Wir umrunden das Gewässer - legen vielleicht eine Badepause ein - und tauchen auf der anderen Seite der Bundesstraße 460 wieder in den Wald ein. Der Pfad führt uns auf

über 400 Höhenmetern bis Unter-Mossau. Wir gehen zum Rathaus hinab und gegenüber auf dem Hiltersklinger Weg gleich wieder hoch. Sobald wir den höchsten Punkt am Zigeunerstock überwunden haben, halten wir uns links und verlassen Hiltersklingen auf dem Waldweg noch bevor wir es richtig betreten haben. Am Lindlbrunnen, einer von 11 Quellen im Odenwald, wo Siegfried der Sage nach sein Leben ließ, wird der Nadelwald lichter. Hier laden eine Schutzhütte und Ruhebänke zur Erholungspause ein. Weiter geht es parallel zur Straße unserem Ausgangspunkt an der Mossautalhalle entgegen. Ausrüstung: Festes Schuhwerk wird empfohlen. Markierungszeichen: MD2 Nächste Bademöglichkeit: Direkt am Badestrand des Marbachstausees, wenn die DLRG-Flagge geht ist.



↔ 20,6 km

↕ 262-408 m

🕒 05:58 h

Schwierigkeit ●●●●●

